

Lustenauer Saft

Eine Initiative des Umweltreferates der Marktgemeinde Lustenau
mit seinen Partnern 2004 - 2025



Lustenauer Saft

Projektidee

Initiative zur Erhaltung der Streuobstwiesen mit ortsbildprägenden Hochstamm-Obstbäumen

- Lokale Ressourcen nutzen
- Gemeinschaft stärken
- Bewusstsein für die Bedeutung von Streuobstwiesen fördern
- Nachhaltigen Umweltschutz betreiben
- Ortsbild erhalten



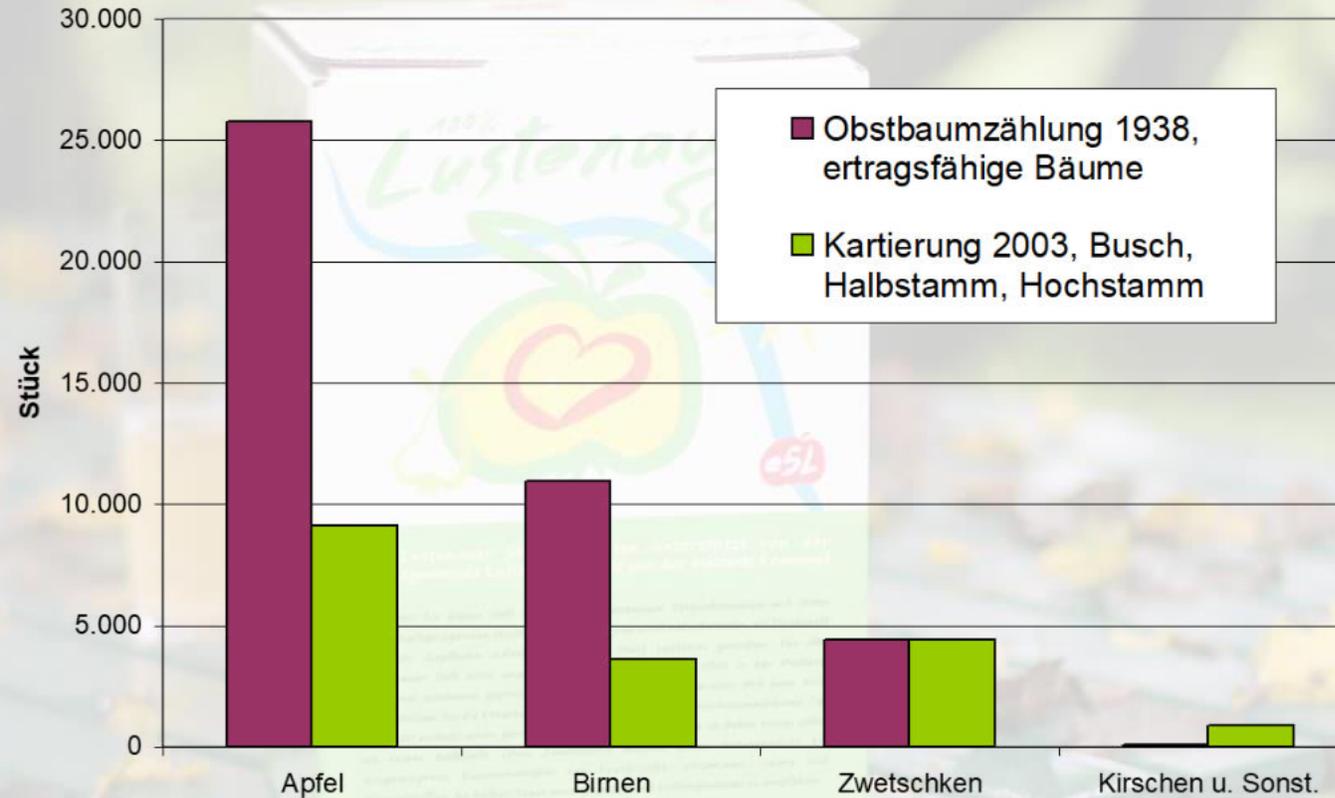
Lustenauer Saft

Erster Auftritt - KILBI 2004



Lustenauer Saft

Bestand



Lustenauer Saft

Ausgangslage/Thematik - Feuerbrand

Erhaltung der Streuobstwiesen mit ortbildprägenden Hochstamm- Obstbäumen

	geschnitten (Stk.)	gerodet	Hochstämme	Apfel	Birne	Chaenomeles	Cotoneaster	Cotoneaster sal.	Feuerdorn	Mispel	Quitte	Sorbus	Stranvaesia	Weißdorn
2001														
Lustenau	2.006	3.706	1.301	683	2.578	10	909	151	7	2	21	2	0	1.344
Vorarlberg Gesamt	4.049	12.990	2.921	2.168	6.797	21	4.843	204	12	4	162	45	0	2.719
2002														
Lustenau	1.853	4.655	863	52	2.663	4	3.581	134	10	0	5	1	0	58
Vorarlberg Gesamt	3.605	21.304	3.243	1.184	8.247	6	10.673	274	20	4	79	32	2	4.388
2003														
Lustenau	600	2.937	537	315	2.593	3	96	4	2	2	12	1	0	509
Vorarlberg Gesamt	3.338	12.685	3.771	1.706	7.300	27	4.968	99	45	53	261	31	8	1.525



Lustenauer Saft

Bewerbung/Organisation

lustenauer saft



lustenauer saft
Eine Initiative des Umwltreferats der Marktgemeinde Lustenau

Umgesetzt von einer Arbeitsgruppe mit: Umweltgemeinderat Thomas Mittelberger, Rudi Alge, Werner Alge, Kurt Almer, Doris Bösch, Günter Bösch, DI Dr. Richard Dietrich (fachliche Beratung), Günter Fitz, Ingrid Hämmerle, Kurt Jussel, Andreas Krammel, Astrid Krammel, Werner Scheffknecht.



Verkauf

- + direkt bei der Mosterei Krammel,
- + in ausgesuchten Lustenauer Lebensmittelgeschäften, Bäckereien und Metzgereien
- + sowie im Weltladen Lustenau



lustenauer saft

Ein Gemeinschaftsprojekt zur Erhaltung der Lustenauer Streuobstbäume

Initiative

lustenauer saft

Ein Gemeinschaftsprojekt zur Erhaltung der Lustenauer Streuobstbäume

Impressum:
F.d.l.v.: Arbeitsgruppe Lustenauer Saft
p.A. Marktgemeinde Lustenau, Rathausstraße 1, 6890 Lustenau
Fotos: Marktgemeinde Lustenau, Werner Bösch
Gestaltung/Konzept/Logos: Mag. art Werner Bösch | www.manxx.cc
Druck: Bernhard Gössler Druck und Service GmbH
September 2004

Marktgemeinde Lustenau

lustenauer saft



Gezielte Streuobstnutzung ist ein Musterbeispiel für nachhaltiges Wirtschaften im regionalen Kreislauf:

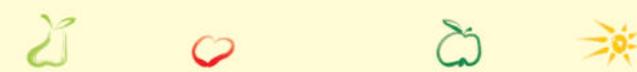
Hochstammobstbäume sind nicht nur Obstlieferanten, sie sind außerdem auch wichtig für

- + unser Ortsbild,
- + den Windschutz,
- + den Klimaausgleich (im Sommer Schatten, im Winter lassen sie die Sonne durch),
- + für eine artenreiche Pflanzen- und Tierwelt, wenn wir z.B. an die vielen Obstgartenvögel denken.

Die Obstbäume sind als „grüne Lunge“ im Ort und auf den angrenzenden Feldern Teil unserer dörflichen Lebensqualität, die wir erhalten wollen.

Heute lohnt es sich kaum noch, das Obst aufzulesen und zu verwerten. Die Bäume bleiben ungepflegt und brechen nach und nach auseinander. Den Rest besorgt der unheilvolle Feuerbrand.

Das Gemeinschaftsprojekt „Lustenauer Saft“ versucht, diesem ungünstigen Trend entgegen zu wirken.



lustenauer saft

Der naturtrübe Lustenauer Saft besteht zu 100% aus Obstsaft und ist derzeit erhältlich

im 5 l Karton (Bag in Box)

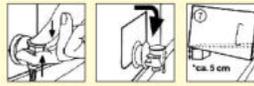
Es wird nur ungespritztes und kontrolliertes Obst von Lustenauer Hochstämmen verwendet, das in der Mosterei Krammel schonend gepresst und pasteurisiert wird. Dafür erhält der Lieferant einen garantierten Aufpreis für das Obst.

Mit einem geringen Mehrpreis unterstützen Sie die Erhaltung und Pflege der Lustenauer Hochstammobstbäume.

Der Apfelsaft enthält einen geringen Anteil an Birnensaft und ist daher etwas süßer als reiner Apfelsaft. Genuss für Jung und Alt. Dieses Naturprodukt enthält keine Zusatzstoffe. Nach dem Öffnen bleibt das Getränk ungekühlt bis 2 Monate haltbar.

Haben Sie weitere Fragen? Oder wollen Sie sich dieser Idee anschließen und selbst Lieferant oder Vermarktungspartner werden?

Unser Info-Telefon gibt Ihnen darüber Auskunft:
05577/8181-520

Unsere Obstlieferanten liefern ungespritztes Obst ausschließlich von Lustenauer Hochstammobstbäumen:

Konrad Alge | Günter Fitz | Gerd Grabher | Hermann Grabher | Nelly Grabher | Martin Hagleitner-Humer | Gebhard Jussel | Kurt Jussel | Marktgemeinde Lustenau | Enrico Peschl | Rudolf Reiher | Walter Scheffknecht | Eugen Schneider | Sohm Friedrich

Lustenauer Saft

Organisation

- Mit der regionalen Mosterei Krammel werden im August die organisatorischen Weichen gestellt und die Obsternte eingeschätzt
- Preise über angeliefertes Obst samt erhöhtem Annahmepreis für Streuobstlieferanten, Preise für Wiederverkäufer und Endverbraucher festgelegt
- Abgabetermine für das Streuobst festgelegt
- Schreiben der Gemeinde an rund 20 Streuobstbesitzer mit Abgabeterminen und Obstpreisen, als Beilage der Obstannahmevertrag der bei der 1. Anlieferung unterschrieben abgegeben werden muss, Übernahme und Kontrolle durch Mosterei
- Gleichzeitig wird im Gemeindeblatt das Fallobstprojekt mit einem sozialen Unternehmen beworben
- Im Anschluss kommt es zur Auszahlung über die Mosterei und Übernahme des erhöhten Annahmepreises durch die Gemeinde
- Am zweiten Sonntag im Oktober, anlässlich der Kilbi, wird der Lustenauer Saft offiziell vorgestellt und kann verkostet werden, der zuvor von der Mosterei schonen gepresst, pasteurisiert und in 5 Liter Bags abgefüllt wurde
- Der Verkauf erfolgt über die Mosterei Krammel, den Handel, das Ortsmarketing und wird auch von unserer Esskultur, die Essen auf Räder organisiert, Mittagstisch für Schülerbetreuung und Seniorenhäuser produziert und zustellt sowie bei Veranstaltungen der Gemeinde zum Einsatz kommt

Lustenauer Saft



Übernahmevertrag von Mostobst

Abgeschlossen zwischen der Mosterei Krammel und

Zweck des Vertrages:

Wir müssen für unsere Produkte einwandfreies reifes Obst verwenden um den Ansprüchen unserer Kunden gerecht zu werden.

Wir wollen mit diesem Vertrag ausschließen, das Schlechtes- mit Glyphosat oder Antibiotika gespritztes Obst in unsere Produktion gelangt.

Weiteres möchten wir verhindern, dass wir persönliche Streitigkeiten vorab schon ausschließen, weil unser Qualitätsstandart nicht akzeptiert wird.

Bedingungen für eine Obstannahme:

1. Einhaltung der Abgabezeiten am Dienstag 17:00- 18:00 und Samstag 13:15-14:45 Uhr
2. Keine Verwendung von im Land verbotenen Spritzmittel. Glyphosatprodukte und Antibiotika
3. Einhaltung eines Zuckergehaltes von im Schnitt mindestens 48° Öechsle
4. Kein angefaultes oder verschimmeltes Obst
5. Kein stark verschmutztes Obst
6. Kein Obst von abgebrochenen Ästen

6. Kein Obst von abgebrochenen Ästen
7. Kein geschütteltes Obst
8. Kein aussortiertes Obst für den Eigenbedarf. „Gutes für Privat, Schlechtes zu Krammel“
9. Einen abgeschlossenen Übernahmevertrag mit der Firma Krammel
10. Kein Obst das wegen Trockenheit oder Platzmangel auf dem Baum zu Boden fällt.
11. Wenn uns und Ihnen der Apfel schmeckt, werden wir ihn auch nehmen
12. Kein Obst aus dem Vorjahr.
13. Bei nicht Einhaltung einer diesen aufgeführten Punkten, kann der Vertrag wieder eingezogen werden.

Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit und werden die Kunden, die sauberes Obst bringen auch schätzen und freundlich behandeln.

Obstlieferant

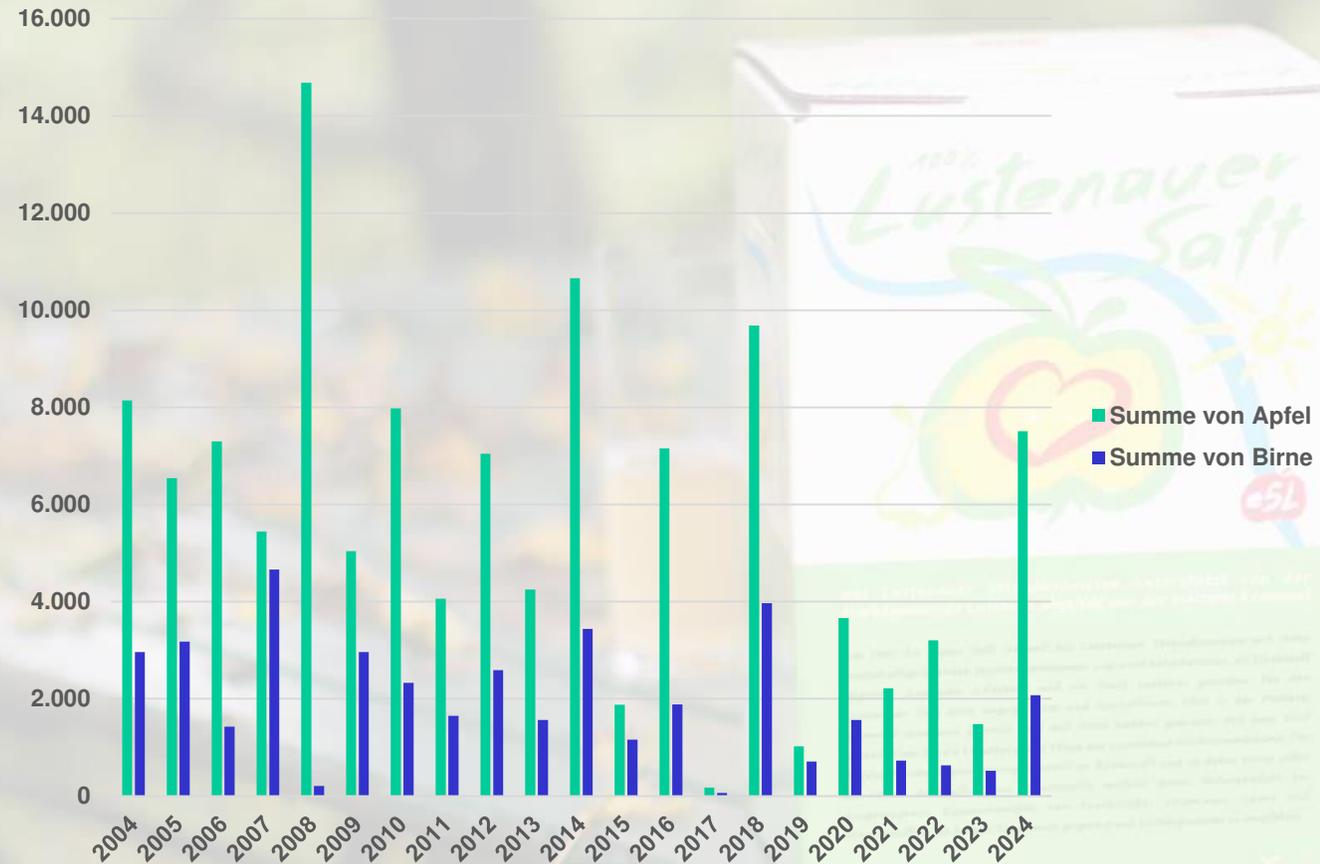
Firma Krammel

Lustenauer Saft



Lustenauer Saft

Zahlen/Fakten



Jahr	Apfel kg	Birne kg	Gesamt kg	Saft Liter	5 L Bag
2004	8.142	2.961	11.103	7.772	1.550
2005	6.541	3.182	9.723	6.806	1.360
2006	7.303	1.431	8.734	6.114	1.220
2007	5.447	4.665	10.112	7.078	1.420
2008	14.682	209	14.891	10.424	2.080
2009	5.038	2.962	8.000	5.600	1.120
2010	7.977	2.329	10.306	7.214	1.440
2011	4.061	1.651	5.712	3.998	800
2012	7.047	2.594	9.641	6.749	1.350
2013	4.253	1.567	5.820	4.074	810
2014	10.659	3.443	14.102	9.871	1.970
2015	1.882	1.161	3.043	2.130	430
2016	7.160	1.884	9.044	6.331	1.270
2017	174	63	237	166	30
2018	9.682	3.967	13.649	9.554	1.910
2019	1.021	712	1.733	1.213	240
2020	3.665	1.568	5.233	3.663	730
2021	2.218	732	2.950	2.065	410
2022	3.203	628	3.831	2.682	540
2023	1.483	522	2.005	1.404	280
2024	7.507	2.072	9.579	6.705	1.340
Gesamt	119.145	40.303	159.448	111.614	22.320

Obsternte durch soziales Unternehmen

Fallobst-/Leseprojekt

Dienstleistung der Obsternte durch sozialen Betrieb

- Obstverwertung im Haushalt wird schwieriger
- Statt verfaulen zu lassen einem guten Zweck zuführen
- Geringer Kostenbeitrag für die Lese
- Verwertbares Obst zum Saft
- Faules Obst zur Biogasanlage

Verwertung Fallobst



Hilfe beim Auflesen

Mit dem nahenden Herbst fallen nicht nur die Blätter, sondern auch reifes Obst von den Bäumen. Birnen und Äpfel können heute großteils nicht mehr im eigenen Haushalt verwertet werden. Wer nicht weiß, wohin mit dem Fallobst, kann sich an die Jugendwerkstätten wenden: Die Jugendlichen lesen für Sie das Obst auf. Ist das Obst verwertbar, ist die Arbeit kostenlos. Bei nicht verwertbarem Obst sind pro Helfer und Stunde € 10,- als Selbstbehalt an Ort und Stelle zu bezahlen. Die Jugendwerkstätten beraten Sie gerne und kommen zu einer Besichtigung vorbei. Diese Aktion ist ausschließlich für die Obstbaumbesitzer vorgesehen, die in Lustenau Obstbäume besitzen oder betreuen.

Kontakt
Dornbirner Jugendwerkstätten
T +43 5572 513 51, E auftrag@dju.or.at
Mobiltelefon Herr Willibald:
M +43 676 833 068 883



Rathausstraße 1, 6890 Lustenau
T +43 5577 8181 5202, guenter.boesch@lustenau.at

Lustenauer Saft - Obstbauminitiativen



Sortenliste	
Apfel Hochstamm	Zwetschke Hochstamm
Berner Rosen	
Boskoop	
Brünnerling	Hauszwetschke (Typ: Meschenmoser) Italiener Wangenheims Frühzwetschke
Danziger Kantapfel	
Erdbeerer Lust. 3010261 (Alge)	
Gravensteiner Linka Seppler	
Maschansker Tafernler 3030105	
Topaz	

Lustenauer Saft

Bienenoffensive ab 2015

Seit 1990 hat sich der Insektenbestand um 75% verringert

- 5.000 m² Blumenwiese mit Kindern
- 4.000 m² Bienenfreundliche Flächen
- Erdwall als Wildbienenhügel



Lustenauer Saft



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

